Stadtteilbeirat Gadeland Protokoll zur Sitzung vom 05.06.2014, Haus Gadeland 85/2013

Anwesend: Herr Dr. Matthée, Frau Mallon, Herr Hahn, Herr Dr. Reith, Herr Hasan Horata, Herr Ingwersen
Entsch.: Herr Walter
Als Gäste: Herr Fieroh, Seniorenbeauftragter, Herr Pries Vorsitzender Kirchengemeinderat Gadeland, sowie Vertreter der örtl. Presse und weitere Gäste
Vom Seniorenbüro der Stadt NMS: Christiane Johannsen

TOP 1
Herr Matthée eröffnet die Sitzung um 19 Uhr
TOP 2
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
TOP 3
Die Tagesordnung wird angenommen
TOP 4
Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt
TOP 5
Es wird mitgeteilt:
-- unter Bezugnahme auf TOP 5 der STB-Sitzung v. 10.04.2014 teilt Herr Matthée mit, dass immer noch einige Menschen über das bestellte Feld im Krogredder gehen um zu Famila zu gelangen. Es handelt sich hier um Privateigentum.
-- Herr Matthée verliest eine Stellungnahme des OB zum Thema Kreisel in der Boostedter Straße. Der STB hatte sich mit diesbezüglichen Fragen an die Verwaltung gewandt. Das Antwortschreiben wird zu Protokoll gegeben. Der STB wird das Thema in seiner nächsten Sitzung weiter erörtern.
-- Der STB hat sich vor seiner Sitzung von der Beschilderung „Achtung Kinder" und „Halteverbot" in der Segeberger Straße stadtauswärts angesehen. Diese Verkehrsschilder sind schlecht einsehbar, das Schild „Achtung Kinder" wird sogar von davor parkenden LKWs komplett verdeckt, so dass stadtauswärts fahrende PKWs darauf nicht aufmerksam gemacht werden können. Eine Überplanung erscheint notwendig. Der STB ist in die gemeinsame Verkehrsfahrt seitens des TBZ im Juni einzubeziehen.
TOP 6
Es werden keine Anfragen vorgetragen.
TOP 7
Frau Johannsen vom Seniorenbüro gibt einen interessanten und umfassenden Einblick in die Arbeit des Seniorenbüros der Stadt NMS. Dabei werden verschiedene Projekte des Seniorenbüros vorgestellt. Es schließt sich eine rege Diskussion dem Vortrag an.
-- Herr Fieroh teilt mit, zum Sicherheitsberater für Senioren im Seniorenbüro ausgebildet geworden zu sein.

Ende der Sitzung 19:50 Uhr

Alexandra Mallon

Alexandra Mallon Schriftführung

Stadtteilvorsteher

Stadt Neumünster

Anlage zu TOP 5

Der Oberbürgermeister

24516 Stadt Neumünster Oberbürgermeister

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Oberbürgermeister
Dr. Olaf Tauras

E-Mail oberbuergermeister@neumuenster.de
Telefon 04321 942 23 25 Fax 04321 942 23 23
Zimmer 2.9 Neues Rathaus 2. Etage

Stadtteilbeirat Gadeland
Stadtteilvorsteher
Herrn Volker Matthée
Asperkamp 28
24539 Neumünster

Neumünster, den 12. Mai 2014

Kreuzung Boostedter Straße/Leinestraße/Hartwigswalder Straße
Ihr Schreiben vom 10.04.2014

Sehr geehrter Herr Matthée,

nachfolgend erhalten Sie die Antworten auf Ihre mit Schreiben vom 10.04.2014 übermittelten Fragen:

Frage 1: Wer führte 2013 die zur Leistungsfähigkeitsberechnung erforderliche Verkehrszählung für die Antragstellung für 2014 durch?

Antwort: Die Verkehrszählung wurde durch den Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung durchgeführt.

Frage 2: Wer führt die von Ihnen genannte Leistungsfähigkeitsberechnung in diesem Jahr durch? Wann soll diese stattfinden?

Antwort: Die Beauftragung eines fachlich geeigneten Planungsbüros wird voraussichtlich noch im Mai 2014 erfolgen.

Frage 3: Wird in der Leistungsfähigkeitsberechnung die Auswirkung der Nachbarschaft zum 130m entfernten Knotenpunkt Boostedter Straße/B205 berücksichtigt?

Antwort: Bei der Leistungsfähigkeitsberechnung handelt es sich um eine Einzelknotenbetrachtung, die in diesem Fall für ausreichend erachtet wird. Die räumliche Nähe der Anbindung an die B205 sowie die verkehrlichen Auswirkungen können in den textlichen Ausführungen hinreichend erläutert werden.

Frage 4: Wird in der Leistungsfähigkeitsberechnung die Auswirkung der durch das neue Milchverarbeitungswerk zu erwartenden Mehrbelastung durch Lkw-Verkehr berücksichtigt?

Antwort: Die Leistungsfähigkeitsberechnung wird für das im Jahr 2025 zu erwartende Verkehrsaufkommen durchgeführt. Für die Ermittlung dieses Verkehrsaufkommens wird von einer vollständigen Bebauung der bislang noch bestehenden Entwicklungsflächen im Industriegebiet Süd nördlich und südlich der B205 ausgegangen.

Frage 5: Fließt in die Leistungsfähigkeitsberechnung auch ein, inwieweit Lkw-Verkehr dem Knotenpunkt ausweicht und den Umweg durch Gadelander Wohngebiet (Kampstraße) vorzieht?

Antwort: Wie bereits bei der Antwort zu Frage 3 erwähnt, wird eine Einzelknotenbetrachtung durchgeführt. Für die Ermittlung von Auswirkungen durch Ausweichverkehre auf Grund bestehender Verkehrsverhältnisse wäre eine aufwändige Verkehrssimulation auf Basis eines Netzmodells erforderlich. In diesem Fall wird eine Einzelknotenbetrachtung aber ausreichend belastbare Ergebnisse ergeben, so dass der Mehraufwand nicht gerechtfertigt wäre.

Die Antragsfrist bzgl. der Anmeldung des Vorhabens zur Aufnahme in das Förderprogramm ist in der „Richtlinie über Zuwendungen aus Finanzhilfen für den kommunalen Straßenbau in Schleswig-Holstein" geregelt. So steht unter Punkt 7.1.1: „Der vollständig ausgefüllte Antrag auf Anerkennung der Förderfähigkeit ist bis spätestens 01. August des dem vorgesehenen Baubeginn vorausgehenden Jahres über die zuständige Niederlassung an das für Verkehr zuständige Ministerium zu richten."

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Tauras

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister